



seit 1558

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Protokoll der konstituierenden Studierendenratssitzung am 10.10.2016

Studierendenrat

Wahlvorstand

Silvia Kunz
Bianca Fiedler
Felix Graf

Wahlleiter
André Prater

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
wahl@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Marcus D. D. Dao, Maximilian Arend, Hannah Braun, Nico Bräutigam, Aaron Paul Milan Castles, Kübra Fatma Cig, Tobias Husung, Emily Feigel, Jana Feustel, Lukas Gurnig, Maria Beatrix Heinze, Yannes Günter Janert, Jasper Janssen, Benjamin Kintzel, Lilly Krahnert, Martin Möhring, Moritz Pallasch, Frederik Palmer, Felix Randel, Florian Rappen, Peter Schlorke, Hendrike Sophie Schoppa, Daniel Schwarz, Michael Siegmann, Jasper Steingrüber, Sebastian Uschmann, Theresa Weimann, Sebastian Wenig, Alina Woiske, Jordi Ziour
entschuldigter MdStuRa:	Jana Feustel, Benedikt Friedl, Frederik Palmer,
unentschuldigter MdStuRa:	Toni Bauer, Laura Bernecker, Sarah George, Cornelius Golembiewski, Ekaterina Motorina,
beratende Mitglieder:	Alexander Bahlo, Pia Deitermann, Hatto Frydryszek, Matthias Gothe, Friederike Hütter, Christopher Johnne, Johnny Pabst, Josef Slowik, Marie-Theres Piering, Johannes Struzek, Antje Oswald
Gäste:	Philip Schröder, Philipp Saxer, Marleen Borgert, Lina-Sophie Horn, Julia Barthel, Silvia Kunz, Desiree Lohwasser, Alexandra Brandts, Josef Slowik, Frauke Leszinsky, Luisa Becker, Scania Steger, Florian Zschoche, Selina Dürrbeck, Bianca Fiedler
Sitzungsleitung:	André Prater, Silvia Kunz, Felix Graf
Protokoll:	Antje Oswald, Bianca Fiedler
Sitzungsort:	Großer Rosensaal, Fürstengraben 27, 07743 Jena

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 16:10 Uhr.

TOP 1 Begrüßung

André Prater begrüßt alle Anwesenden, explizit die neu gewählten Mitglieder des Gremiums sowie alle Gäste. Er erklärt, wie der heutige Nachmittag/Abend ablaufen soll.

Er verweist auf die Ordnungen des StuRa und erklärt, wie man sich während der heutigen Sitzung zu Wort meldet.

Organisatorisches: Für 19:00 Uhr ist eine Pause geplant.

Er übergibt an die Gastredner.

TOP 2 Grußworte

a) Dezernent für Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice der Stadt Jena → Frank Jauch

Es ist für ihn eine Ehre heute hier sprechen zu dürfen. Er übermittelt die Grüße des OB. Selbst kam er als Student nach Jena und ist hier geblieben. Zu seiner Zeit gab es keine offiziellen demokratischen Organisationen, wie heute den Studierendenrat. Seiner Meinung nach haben die Universitäten zur Wende beigetragen. Heute ist es möglich, sich demokratisch zu organisieren, z. B. in so einem Gremium wie dem Studierendenrat.

Die Stadt Jena begrüßt die Studenten. Es war mal geplant eine Zweitwohnsitzsteuer einzuführen. Aufgrund einer studentischen Organisation ist das vom Tisch. Hintergrund war eine Wette. Heute gibt es eine Ankunftsprämie. Jena zählt zu einer der stärksten Studierenden-Städten Deutschlands mit einer hohen Quote an auswärtigen Studierenden mit dem Hauptwohnsitz in Jena.

Herr Jauch wünscht dem neuen Gremium ein gutes Händchen für die bevorstehende Arbeit. Bislang war die

Kommunikation zwischen der Stadt Jena und dem Studierendenrat der FSU Jena recht gut. Er hofft, dass das auch weiterhin so bleibt. Er wünscht den Anwesenden alles Gute.

b) Vizepräsident für Forschung der Universität Jena → Prof. Dr. Thorsten Heinzel

Herr Heinzel überbringt Grüße der Universitätsleitung. Der Studierendenrat hat eine wichtige Aufgabe als Vertretung und ist das Sprachrohr der Studierenden an der Universität. Diese ist sehr an einem Dialog interessiert. Bislang hatte das immer gut funktioniert. Das Gesprächsangebot seitens der Universitätsleitung gilt auch für den neuen Studierendenrat. Mitunter gibt es gemeinsame Interessen zu verfolgen. Der Dialog ist fruchtbar und sollte weitergeführt werden.

Er selbst hat mit dem StuRa in Zusammenhang mit der Internationalisierung zu tun gehabt. Anregungen, die er bekommen hat, fand er sehr wertvoll. In den letzten 10 Jahren hat sich die Uni sehr verändert, vor allem im Internationalen. Es freut ihn, dass wir uns auch für internationale Studierende einsetzen.

Herr Heinzel wünscht dem Gremium eine erfolgreiche Arbeit und betont noch einmal, dass die Universitätsleitung jederzeit an Gesprächen interessiert ist. Probleme sollten gemeinsam gelöst werden.

c) Geschäftsführer des Studierendenwerks Thüringen → Dr. Ralf Schmidt-Röh

Herr Schmidt-Röh gratuliert herzlich zur Wahl bzw. Wiederwahl. Für die Arbeit wünscht er viel Erfolg. Das Studierendenwerk ist an einer entsprechenden Zusammenarbeit interessiert. Es gibt inzwischen eine Leistungsvereinbarung mit dem Ministerium und dem StuWe. Daraus ergeben sich weitere Finanzierungsmöglichkeiten für Randgebiete, wie z. B. für Studium und Familie, Studierende mit Handicap bzw. einer chronischen Erkrankung. Es sind deutlich höhere Förderungen als bislang.

Es gibt eine ganze Reihe von Themen, die gemeinsam anzugehen sind – wie etwa das Semesterticket. Hier gab es eine direkte Beteiligung durch die KTS. Es gibt weiterhin Beratungsangebote zur Studienfinanzierung, eine Sozialberatung. Er legt Wert auf eine gute Abstimmung und Kommunikation miteinander für bestmögliche Ergebnisse.

Hauptthemen des StuWe sind „Wohnen und Verpflegung“ – Es gibt 2 neue Häuser in der Stadt für den Zeitraum von 5 Jahren. Damit konnten Verluste ausgeglichen werden. Weiterhin war es für dieses Jahr möglich, die Wohnproblematik einigermaßen erträglich zu gestalten.

Thematik: „Mensen“ – Hier sind sie nach wie vor bemüht, das umfangreiche Angebot aufrecht zu erhalten. Vegetarische und vegane Angebote sollten mehr genutzt werden, damit es nicht wieder abgeschafft wird. Wenn die Nachfrage sinkt, wird das von Seiten des StuWe hinterfragt werden.

Hinweise zur Qualität werden kritisch aufgenommen und es wird nach Lösungen gesucht.

Es gibt aber noch andere Themen, die wir gemeinsam angehen müssen. Er wünscht den Gremiumsmitgliedern ein gutes Händchen, viel Erfolg und alles Gute.

André Prater bedankt sich bei den Gastrednern. Es wurde gesagt, dass sie alle drei auf eine gute Zusammenarbeit hoffen. Im Namen des neuen Gremium teilt er mit, dass wir ebenfalls an einer guten Zusammenarbeit interessiert sind.

André bittet die neu gewählten Gremiumsmitglieder darum, sich einzeln vorzustellen. Im Anschluss stellt sich der Wahlvorstand und die Protokollantin vor.

TOP 3 Berichte

Es gibt keine Berichte. André bittet den bisherigen Vorstand zu berichten, was zuletzt auf ihrer Agenda stand.

Moritz Pallasch erzählt kurz über die Schwerpunkte ihrer Arbeit in den letzten Monaten.

TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 24 von 36 gewählten StuRa-Mitgliedern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

vorläufige Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung (Wahlvorstand)

TOP 2 Grußworte

a) Dezernent für Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice der Stadt Jena

b) Vizepräsidentin für Studium und Lehre der Universität Jena

c) Geschäftsführer des Studierendenwerks Thüringen

- TOP 3 Berichte
- TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 5 Wahl des Vorstands (Wahlvorstand)
- TOP 6 Wahl der / des Haushaltsverantwortlichen und der Fachschaftenbeauftragten (Wahlvorstand)
- TOP 7 Wahl der / des Kassenverantwortlichen (Wahlvorstand)
- TOP 8 Diskussion und Beschluss: KTS-Delegation (Wahlvorstand)
- TOP 9 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen (WV)
- TOP 10 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der studentischen Vertreter im LBA (Lehramtsreferat)
- TOP 11 Diskussion und Beschluss: Ernennung von AK-Koordinator*innen (Wahlvorstand)
- TOP 12 Diskussion und Beschluss: Ernennung Koordinator*in für den Tätigkeitsbericht (Wahlvorstand)
- TOP 13 Diskussion und Beschluss: Benennung studentisches Mitglied im Universitätsrat (Christopher Johne)
- TOP 14 1. Lesung: Änderung der GO (Meinungsbilder) (Florian Rappen)
- TOP 15 Sonstiges

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung. Es bleibt bei der vorläufigen Tagesordnung.

endgültige Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung (Wahlvorstand)
- TOP 2 Grußworte
 - a) Dezerent für Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice der Stadt Jena
 - b) Vizepräsidentin für Studium und Lehre der Universität Jena
 - c) Geschäftsführer des Studierendenwerks Thüringen
- TOP 3 Berichte
- TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 5 Wahl des Vorstands (Wahlvorstand)
- TOP 6 Wahl der / des Haushaltsverantwortlichen und der Fachschaftenbeauftragten (Wahlvorstand)
- TOP 7 Wahl der / des Kassenverantwortlichen (Wahlvorstand)
- TOP 8 Diskussion und Beschluss: KTS-Delegation (Wahlvorstand)
- TOP 9 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen (WV)
- TOP 10 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der studentischen Vertreter im LBA (Lehramtsreferat)
- TOP 11 Diskussion und Beschluss: Ernennung von AK-Koordinator*innen (Wahlvorstand)
- TOP 12 Diskussion und Beschluss: Ernennung Koordinator*in für den Tätigkeitsbericht (Wahlvorstand)
- TOP 13 Diskussion und Beschluss: Benennung studentisches Mitglied im Universitätsrat (Christopher Johne)
- TOP 14 1. Lesung: Änderung der GO (Meinungsbilder) (Florian Rappen)
- TOP 15 Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 24 / 0 / 0. Damit ist die Tagesordnung beschlossen.

TOP 5 Wahl des Vorstands (Wahlvorstand)

Felix Graf bittet den alten Vorstand nach vorn. Er bedankt sich bei allen dreien für ihr Engagement und überreicht jedem ein Weinpräsent.

Moritz Pallasch sagt noch ein paar Worte zu seiner Amtszeit als Vorstand. Es gab am Anfang einige Probleme, aber er denkt, dass sie die Wogen glätten konnten.

Sebastian Uschmann möchte dazu ermutigen, sich für dieses Amt bereit zu erklären. Es ist viel Arbeit und das Studium leidet etwas. Vielleicht hilft es dem einen oder anderen später, bereits als Arbeitgeber tätig gewesen zu sein.

Sebastian Wenig kam als Nachrücker für Silvia Kunz in den Vorstand. Er würde die Arbeit gern fortsetzen, auch wenn es viel Arbeit ist. Man kann intern über alles diskutieren und nach außen hin geschlossen auftreten.

Felix Graf – es war eine sehr schöne Zusammenarbeit in diesem Jahr. Er spricht als Referatsleiter.

Moritz gibt eine kleine Übersicht über die Vorstandsarbeit.

Wichtig war:

- Gesprächstermine mit StuWe, Präsidium, Dekane_innen
- Sitzungsvor- und Nachbereitung (Sitzungsleitung/Protokolle)
- Rechtsgeschäftliche Vertretung – FSRe autonom, aber kein gültiger Vertrag, der nicht vom Vorstand unterschrieben ist
- Arbeitgeber/innen-Tätigkeit / Personalgespräche / Ausschreibungen
- alltägl. Geschäftsbetrieb, Sprechzeiten; Kommunikationskanäle zu allen Seiten offen halten
- FSR-Sitzungen besuchen, HS-politische Probleme besprechen – weiterleiten oder lösen

Alle gewählten StuRa-Mitglieder können als Vorstandskandidat*innen vorgeschlagen werden.

Vorschläge:

Moritz Pallasch → *Er kandidiert nicht.*

GO-Antrag von Johannes Struzek auf erst Vorstellung aller Kandidaten und dann Personaldebatte.

Keine Gegenrede.

Sebastian Wenig → *Er kandidiert.* → *Er stellt sich vor.*

Yannis Janert → *Er kandidiert.* → *Er stellt sich vor.*

Peter Schlorke (Noro) → *Sie kandidiert.* → *Sie stellt sich vor.*

GO-Antrag von Christopher Johne – alle Referatsleitungen sollen bei der Personaldebatte anwesend sein.

Keine Gegenrede.

GO-Antrag von Johannes Struzek – alle AK-Koordinatoren sollen im Raum bleiben.

Gegenrede von Florian Rappen – Nur wenn sie damit eng verbunden sind. Kurzfristig eingerichtete AKs sollten der Personaldebatte nicht beiwohnen.

Es folgt eine Furredede von Johannes Struzek.

Abstimmung: 11 / 10 / 2. Damit ist der GO-Antrag von Johannes Struzek angenommen.

– Beginn der Personaldebatte –

GO-Antrag von Sebastian Uschmann - Unterbrechung der Personaldebatte und Fortsetzung der Befragung von Sebastian Wenig.

Keine Gegenrede!

– Ende der Personaldebatte –

1. Wahlgang:

Zählkommission: Lina-Sophie Horn, Philip Schröder, Florian Zschoche

Sebastian Wenig → **15 / 5 / 5** → **Nicht gewählt.**

Yannis Janert → **13 / 10 / 2** → **Nicht gewählt.**

Peter Schlorke (Noro) → **14 / 8 / 3** → **Nicht gewählt.**

Go-Antrag von Marcus D. D. Dao – 20-minütige Pause.

Gegenrede von Johannes Struzek.

Abstimmung: 14 / 6 / 5 → Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Pausenbeginn: 19:40 Uhr

Pausenende: 20:10 Uhr

GO-Antrag von Florian Rappen – Fortsetzung der Wahl, wenn es keine Anfechtung der Wahl gibt

Keine Gegenrede!

GO-Antrag vom Wahlvorstand - Antrag, die Wahl noch einmal von vorn zu beginnen. Kandidatenvorschläge, Vorstellung usw.

Gegenrede von Moritz Pallasch. Vorstandswahlen nach hinten zu verschieben, ggf. auch auf die nächste Vorstandssitzung.

Abstimmung: 8 / 13 / 2 - Damit dieser GO-Antrag abgelehnt.

TOP 6 Wahl der / des Haushaltsverantwortlichen und der Fachschaftenbeauftragten (Wahlvorstand)

Die bzw. der Haushaltsverantwortliche ist für die gesamte Haushaltsführung der Studierendenschaft verantwortlich. So legt sie bzw. er dem StuRa rechtzeitig den neuen Haushaltsplan zum Beschluss vor, erstellt die Zwischenberichte sowie den Jahresabschluss. Außerdem ist sie bzw. er gemeinsam mit der bzw. dem Kassenverantwortlichen für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs zuständig.

Weiterhin kann sie bzw. er Einspruch gegen finanzielle Entscheidungen eines Organs der Studierendenschaft einlegen, sofern sie bzw. er diese für rechtswidrig hält. In diesem Fall hat der Einspruch aufschiebende Wirkung und das betreffende Organ muss erneut darüber beraten.

Nach § 4 der Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung muss die bzw. der Haushaltsverantwortliche Mitglied der Studierendenschaft sein. Nach § 2 der Finanzordnung der Studierendenschaft soll sie bzw. er Mitglied des StuRa sein.

Die bzw. der Haushaltsverantwortliche ist bei finanziellen Entscheidungen des Vorstandes oder des Studierendenrates einzubeziehen und letzterem über ihre bzw. seine gesamte Tätigkeit rechenschaftspflichtig.

Hinzu kommt, dass mit dem Amt der bzw. des Haushaltsverantwortlichen ein Angestelltenverhältnis verknüpft ist. Dieses soll einerseits der Verantwortung, die auf der betreffenden Person lastet, Rechnung tragen, andererseits aber auch eine Weisungsbefugnis des StuRa hinsichtlich der Erledigung der Aufgaben herbeiführen.

Nach § 13 Absatz 1 der Geschäftsordnung müssen Stellen (mit Ausnahme des Vorstandes), die durch Wahl zu besetzen sind, mindestens 21 Tage lang hochschulöffentlich ausgeschrieben werden. Dies ist erfolgt, dabei gingen fristgerecht zwei Bewerbungen ein:

Bewerber in für die / den Haushaltsverantwortliche n:

- Peter Held
- Scania Sofie Steger

Peter Held stellt sich vor und beantwortet Fragen aus der Runde.

Scania Sofie Steger stellt sich vor und beantwortet Fragen aus der Runde.

GO-Antrag von Florian Rappen – Personaldebatte

GO-Antrag von Silvia Kunz – alle Referatsleitungen sollen im Raum verbleiben.

Keine Gegenrede.

GO-Antrag von Sebastian Uschmann – Alexandra Brandts soll im Raum verbleiben.

Keine Gegenrede.

GO-Antrag von Johannes Struzek – Kassenverantwortliche und -stellvertreterin und AK-Koordinatoren sollen bleiben.

Keine Gegenrede.

– Beginn der Personaldebatte –

GO-Antrag von Florian Rappen – nur Scania soll noch einmal herein gebeten werden und nur zu der Frage, ob sie beide Ämter ausführen würden.

Keine Gegenrede.

GO-Antrag von Yannis Janert – Peter soll herein gebeten werden, um ihn zu fragen, ob er Scania einarbeiten würde.

Gegenrede von Florian Rappen. Personaldebatte zu Ende führen und Peter dann im Beisein der Öffentlichkeit dazu befragen.

Abstimmung: 2 / 14 / 9 – Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von Daniel Schwarz - Abbruch der Personaldebatte

Gegenrede von Marcus D. D. Dao. Debatte ist sinnvoll, es gibt noch Redebedarf.

Abstimmung: 3 / 16 / 7 - Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von Florian Rappen – Beendigung der Personaldebatte, Herstellung der Öffentlichkeit und eine Vertagung.

Gegenrede von Christopher Johne – Eine Vertagung ist nicht zielführend.

Abstimmung: 6 / 16 / 3 - Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Personaldebatte wird fortgeführt.

GO-Antrag von Jasper Janssen - Abbruch der Debatte und sofortige Abstimmung.

Keine Gegenrede.

– Ende der Personaldebatte –

GO-Antrag von Christopher Johne – Vorzug von TOP 7.

Keine Gegenrede.

Zählkommission: Christopher Johne, Bianca Fiedler, Pia Deitermann

Abstimmung 1. Wahldurchgang:

- | | | |
|------------------------------|-----------|--|
| • Peter Held | 13 | Damit ist Peter nicht gewählt. |
| • Scania Sofie Steger | 12 | Damit ist Scania nicht gewählt. |
| • Nein | 2 | |

Damit ist kein Kandidat gewählt. Gemäß § 10 der Wahlordnung der Studierendenschaft wird Scania Sofie Steger von der Liste gestrichen. Es wird ein zweiter Wahldurchgang durchgeführt.

Zählkommission: Christopher Johne, Felix Graf, Pia Deitermann

Abstimmung 2. Wahldurchgang:

- | | | |
|---------------------|-----------|---------------------------------|
| • Peter Held | 17 | Damit ist Peter gewählt. |
| • Nein | 9 | |

TOP 7 Wahl der / des Kassenverantwortlichen (Wahlvorstand)

Die bzw. der Kassenverantwortliche ist für die Buchführung der Studierendenschaft verantwortlich.

So führt sie bzw. er das Kassenbuch und prüft die Kontobewegungen auf Richtigkeit. Außerdem ist sie bzw. er gemeinsam mit der bzw. dem Haushaltsverantwortlichen für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs zuständig.

Die bzw. der Kassenverantwortliche soll Mitglied der Studierendenschaft sein, dies ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Nach § 13 Absatz 1 der Geschäftsordnung müssen Stellen (mit Ausnahme des Vorstandes), die durch Wahl zu besetzen sind, mindestens 21 Tage lang hochschulöffentlich ausgeschrieben werden. Dies ist erfolgt, dabei ging eine Bewerbung der bisherigen Amtsinhaberin Antje Oswald ein.

Antje Oswald stellt sich vor.

GO-Antrag von Florian Rappen – Personaldebatte

GO-Antrag von Felix Graf – Felix Graf und Bianca Fiedler sollen im Raum bleiben (Redeleitung, Protokoll)

Keine Gegenrede.

GO-Antrag von Florian Rappen – alter HHV (Peter Held) darf im Raum bleiben.

Keine Gegenrede.

GO-Antrag von Hatto Frydrysek – Referatsleitungen dürfen im Raum bleiben.

Gegenrede von Florian Rappen.

Abstimmung: 9 / 10 / 4 - Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

– Beginn der Personaldebatte –

GO-Antrag von Felix Graf – Abbruch der Debatte, weiter im Verfahren

Keine Gegenrede.

– Ende der Personaldebatte –

GO-Antrag von Florian Rappen – sofortige Abstimmung.

Keine Gegenrede!

Zählkommission: Christopher Johne, Felix Graf, Pia Deitermann

Bewerber_in für die/den Kassenverantwortliche_n:

- Antje Oswald 19 / 3 / 4 Damit ist Antje gewählt.

GO-Antrag von Marie Therese Steinkrauß – Bestätigungen der Referatsleitungen vorziehen.

Gegenrede von Florian Rappen - festhalten an der TO

Abstimmung: 11 / 6 / 4 - Damit ist der GO-Antrag angenommen.

GO-Antrag von Johannes Struzek – Vorzug von TOP 8

Gegenrede von Florian Rappen – Fortsetzung von TOP 6

Abstimmung: 10 / 13 / 2 - Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

TOP 6 Wahl der / des Haushaltsverantwortlichen und der Fachschaftenbeauftragten (Wahlvorstand)

GO-Antrag von Johannes Struzek – sofortige Abstimmung

Gegenrede von Florian Rappen – Redebeitrag fehlt für Abstimmung

Abstimmung: 13 / 4 / 6 - Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Bewerber_in für die / den Fachschaftenbeauftragte_n:

- Alexandra Brandts → Bewerbung wurde zurück gezogen
- Scania Sofie Steger

Zählkommission: Johnny Pabst / Felix Graf / Florian Zschoche

Abstimmung:

- **Scania Sofie Steger** 23 **Damit ist Scania gewählt.**
- **Nein** 3

GO-Antrag von Wahlvorstand – Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde.

Gegenrede von Florian Rappen – erst Tagesordnungspunkt 8 zu Ende bringen.

Abstimmung: 6 / 9 / 3 – Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag von Johannes Struzek – Einschubung von TOP 9

Er zieht seinen GO-Antrag zurück.

GO-Antrag von Florian Rappen - Einschubung von TOP 9

Keine Gegenrede.

GO-Antrag von Florian Rappen – Verlängerung der Sitzungszeit bis zum Ende des TOP 9.

Gegenrede von Sebastian Uschmann – GO-Antrag ungültig

GO-Antrag von Christopher Johne - Verlängerung der Sitzungszeit bis zum Ende des TOP 9, aber max. um 1 Stunde.

Keine Gegenrede.

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referatsleitungen (WV)

Nach § 25 der Satzung kann der Studierendenrat zur Erfüllung seiner Aufgaben Referate einrichten.

Die eingerichteten Referate sind in § 16 der Geschäftsordnung aufgeführt. Jedem Referat steht eine ein- bis dreiköpfige Referatsleitung vor, die vom Studierendenrat gewählt wird. Den Referaten werden durch StuRa-Beschluss Aufgabenbereiche zugewiesen.

Die Referate für Interkulturellen Austausch (Int.Ro) sowie für Lehrämter sind sog. Referate besonderer Art. Das bedeutet, dass sie ihre Referatsleitung selbst bestimmen und der Studierendenrat diese nicht mehr wählt, sondern nur noch bestätigt.

Die Referatsleitungen müssen nach § 25 Absatz 7 der Satzung auf der konstituierenden StuRa-Sitzung bestätigt werden.

Im Folgenden sind die Referate mit ihren Aufgabenbereichen sowie Referatsleitungen in der Reihenfolge der Nennung in der Geschäftsordnung aufgeführt.

GO-Antrag von Marie-Theres Steinkrauß – vorgezogene Behandlung der Referate mit den anwesenden Mitgliedern.

Keine Gegenrede.

GO-Antrag von Johannes Strutzek – Vorstellung von 4 Referaten und anschließende Blockabstimmung

Gegenrede von Florian Rappen – Reduzierung auf 3 Referate

Abstimmung: 20 / 3 / 1 angenommen

GO-Antrag von Sebastian Uschmann – geheime Abstimmung

GO-Antrag von Christopher Johne – gemeinsamer Wahlzettel für die Referate a-c), d-e),

Keine Gegenrede.

Zählkommission a-c): Florian Zschoche, Johannes Strutzek, André Prater

Zählkommission d-e): Felix Graf, Johannes Strutzek, André Prater

a) Kulturreferat

Aufgabenbereich:

Förderung der kulturellen Präsenz des Studierendenrates und aller Studierenden. Unterhält Kontakte zu den regionalen Kulturträgern. Eine ausgeprägte Kooperation besteht mit den Referaten für Ausländische Studierende und Öffentlichkeitsarbeit.

Referatsleitung:

- Friederike Hütter
- N.N.

Abstimmung: 15 / 3 / 6 - Damit ist die Referatsleitung bestätigt.

b) Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Aufgabenbereich:

Im Bewusstsein der deutschen Vergangenheit und unserer Verantwortung für die Zukunft wendet sich das Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit gegen Antisemitismus, Faschismus und Rassismus und jegliche weitere Form der Diskriminierung von Menschen. Dazu informiert es über rechtes Gedankengut, klärt über Arbeitsweise rechter Gruppierungen auf und organisiert den friedlichen Protest.

Referatsleitung:

- Josef Slowik
- Marie-Theres Steinkrauß

Abstimmung: 16 / 7 / 1 - Damit ist die Referatsleitung bestätigt.

c) Referat für Lehrämter

Aufgabenbereich:

Aufgabe des Referats besonderer Art ist die fachliche, fachschaftliche und politische Vertretung der Belange aller Lehramtstudierenden, bis eine eigene fachschaftliche Vertretung geschaffen wurde.

Tätigkeitsbereiche sind insbesondere Studienorganisation, Studiendokumente, Referendariat, das Jenaer Modell wie auch die Veränderungen durch den Bologna-Prozess / Studienreform und die einschlägigen Rechtsgrundlagen dieses Studiums.

Darüber hinaus arbeitet es eng mit dem LehrerInnenbildungsausschuss und dem Zentrum für Didaktik wie auch dem Referat für Hochschulpolitik und den Fachschaften der Studiengänge zusammen, in denen ein Lehramtsstudium angeboten wird.

Referatsleitung:

- Felix Graf
- Jonny Pabst

Abstimmung: 23 / 0 / 1 - Damit ist die Referatsleitung bestätigt.

d) Referat für Soziales

Aufgabenbereich:

Das Sozialreferat hat ein weit gefächertes Aufgabenfeld, wobei die Verbesserung der sozialen Lage der Studierenden im Vordergrund steht. Die Sozialberatungsstelle dient als Anlaufstelle für Fragen rund um die Finanzierungsmöglichkeiten des Studiums. Eine ausgeprägte Kooperation besteht mit 14den Referaten für Gleichstellung und Hochschulpolitik sowie mit Initiativen und Projekten zum Abbau der Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung.

Referatsleitung:

- Hatto Frydryszek
- N.N.

Abstimmung: 21 / 3 / 2 - Damit ist die Referatsleitung bestätigt.

e) Referat für Menschenrechte

Aufgabenbereich:

Information, Aufklärung und Sensibilisierung der Studierenden für den Wert der errungenen Maßstäbe. Ein Schwerpunkt besteht bei den Themenbereichen Antifaschismus und Antirassismus.

Referatsleitung:

- Alexander Bahlo
- Pia Deitermann

Abstimmung: 16 / 7 / 3 - Damit ist die Referatsleitung bestätigt.

GO-Antrag von Michael Siegmann – Personaldebatte für Referat für Menschenrechte

GO-Antrag von Silvia Kunz – Silvia Kunz und Bianca Fiedler bleiben im Raum (Redeleitung, Protokoll)

Keine Gegenrede.

GO-Antrag von Marie-Theres Steinkrauß – alle Referenten außer Menschenrechte dürfen bleiben

Gegenrede von Florian Rappen – nicht nötig, Geheimhaltung

Abstimmung: 15 / 9 / 1 - Damit ist der GO-Antrag angenommen

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 23:16 Uhr. Alle nicht behandelten TOP's werden auf der nächsten Sitzung behandelt.

Protokoll

Sitzungsleitung